

# Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich  
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, [www.dreikoenigen.ch](http://www.dreikoenigen.ch)



Pfarrer:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater José Carlos Barroso
Katechese:	Rossella Dinkelmann	Sakristane:	Jesús Barrio, Daniel Häner
	Asja Dinkelmann	Sekretariat:	Rossana Bellusci, Denise Ursprung, Cecilia Lang
Hauswart:	Robert Miljkovic		Di bis Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
Spitalseelsorge:	Ivan Machuzhak,		(ausser Mi: bis 17.00 Uhr)
	<a href="mailto:ivan.machuzhak@hirslanden.ch">ivan.machuzhak@hirslanden.ch</a>		<a href="mailto:sekretariat@dreikoenigen.ch">sekretariat@dreikoenigen.ch</a>

## Gottesdienste

### EPIPHANIE

Sonntag, 7. Januar

11.00 Eucharistiefeier zum Dreikönigsfest, Pater Julius Zihlmann

14.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch  
Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

### 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 14. Januar

11.00 Eucharistiefeier  
Pater Julius Zihlmann,  
Martin Stewen

14.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch  
Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

### WOCHENTAGS

- Mo 8.1. 19.00 Slaw.-byz. Gottesdienst  
Do 11.1. 9.30 Eucharistiefeier  
Do 18.1. 9.30 Gottesdienst im Altersheim Bürgli  
Sa 20.1. 16.00 «Fiire mit de Chliine»

### GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

- So 14.1. 11.00 Trudy Frohnwieser

## Veranstaltungen

### ÖKUMENISCHE WANDERUNG: SCHLIEREN–DIETIKON

Datum: Donnerstag, 11. Januar

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Hauptbahnhof,  
Gruppentreffpunkt

Billet: Stadt Zürich und zwei Anschlusszonen retour

Wanderzeit: ca. 2 Stunden (6,6 km)



Eine schöne Winterwanderung, an der Limmat entlang bis Dietikon. Vielleicht haben wir Glück und gutes Wetter und treffen den Biber, der in der Nähe vom Kloster Fahr wohnt.

Text und Foto: Anna M. Cobos

### JASSNACHMITTAG:

#### «STÖCK, WYS, STICH ...»

Montag, 15. Januar, ab 14.00 Uhr, Saal

Wir freuen uns, Sie bei unserem Jassnachmittag zu begrüßen.

Martha Marchel

### OBERSTUFENTREFF I

Dienstag, 16. Januar, 18.30 Uhr, Saal

### ERSCHEINUNG DES HERRN



Die Heiligen Drei Könige haben genug vom Haben. Jetzt wollen sie geben. Nicht einfach nur Gold, Weihrauch und Myrrhe. Das sind Äusserlichkeiten, Handgeschenke sozusagen. Was sie wirklich geben wollen, sind Herzgeschenke. Sie wollen dem göttlichen Kind ihr Herz schenken.

Dazu machen sie eine lange und beschwerliche Reise. Dann ist es so weit. Caspar, Melchior und Balthasar betreten den Stall, sehen das Kind und – geben. Sie geben ihr Herz. Die Drei wollen nichts haben. Sie wollen etwas geben. Sie verschenken sich, sie schenken dem Kind ihr Herz. Ein Zeichen von Demut vor dem König der Welt.

Quelle: Image 10/23, St. Patrokli, Soest  
Foto: Peter Kane

### WIE SIND AUS MAGIERN KÖNIGE GEWORDEN ... ?

Die Drei Könige sind seit Jahrhunderten wichtige Figuren in Krippenensembles rund um den Globus.

In diesem Jahr beleuchtet die Weihnachtsausstellung im Landesmuseum Zürich die drei ehrwürdigen Besucher, die nicht immer als Könige bezeichnet

worden sind, sondern als Magier, Sterndeuter oder Weise. Wie sind aus Magiern Könige geworden? Und welche Rolle spielen sie in der Weihnachtsgeschichte?



In der Weihnachtsausstellung des Landesmuseums Zürich werden noch bis Sonntag, 7. Januar, die Könige aus diversen Krippenensembles aus der ganzen Welt in Szene gesetzt.

Text: Zürich 2

Bild: Schweizerisches Nationalmuseum

## Voranzeige

### ÖKUM. «FIIRE MIT DE CHLIINE»: TIEF VERSCHNEIT ...

Samstag, 20. Januar, 16.00 Uhr,  
Kirche Dreikönigen



Wir erzählen im «Fiire mit de Chliine» eine Geschichte, die im Winterwald spielt, wo Rabe, Maus und Fuchs auf strenger Nahrungssuche sind im hohen Schnee. Nur das Eichhörnchen kann entspannt von Ast zu Ast hüpfen, schliesslich hat es sich im Herbst grosse Vorräte angelegt. Ganz für sich allein natürlich! Aber – so tief verschneit sehen sich die Bäume ja zum Verwechseln ähnlich! Wird das Eichhörnchen seinen Vorrat finden? Werden ihm seine Freunde helfen ...?

Wir freuen uns auf zahlreiche, glänzende Kinderaugen!

Pfrn. Gudrun Schlenk, Regula Strässle-Huber, Marie-Louise Gander